



Sabine Dittmar
Mitglied des Deutschen Bundestages

PRESSEMITTEILUNG

„Nicht gedacht, dass ich so nah dran sein werde!“

Eva Linder aus Wülflingen im Rahmen des Girls' Day bei Sabine Dittmar

Berlin, 6. Juni 2017

Sabine Dittmar, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-71811

Fax: +49 30 227-76811

sabine.dittmar.ma02@bundestag.de

www.sabine-dittmar.com

Wahlkreisbüro Bad Kissingen

Spargasse 10

97688 Bad Kissingen

Telefon: +49 971-6994949

Fax: +49 971-6994950

sabine.dittmar.wk@bundestag.de

Wahlkreisbüro Haßfurt

Marktplatz 6

97437 Haßfurt

Telefon : +49 9521-5048809

Fax : +49 9521-5048811

sabine.dittmar.ma07@bundestag.de

Berlin/Haßfurt Im Rahmen der bundesweiten Initiative „Girls' Day“ hatte die SPD-Bundestagsabgeordnete Sabine Dittmar mit Eva Linder aus Wülflingen ein Mädchen aus ihrem Wahlkreis nach Berlin eingeladen, wo sie zwei Tage lang, hinter die Kulissen des Bundestags blicken konnte.

„Ich hätte nicht gedacht, dass ich so nah an allem dran sein werde!“ Eva Linder aus Wülflingen hat die Teilnahme am Girls Day gut gefallen. Auf Einladung der SPD-Bundestagsabgeordneten Sabine Dittmar verbrachte die Zehntklässerin zwei Tage in Berlin und im Deutschen Bundestag.

„Es ist unheimlich wichtig, dass man Jugendliche an die Politik und die Arbeit der Abgeordneten in Berlin heranführt“, ist die SPD-Parlamentarierin ein echter „Fan“ des Girls' Day, bei dem Mädchen in männlich geprägte Berufsfelder hineinschnuppern können. „Ich freue mich immer, wenn Mädchen aus meinem Wahlkreis die Möglichkeit nutzen, einmal hinter die Kulissen der Berliner Politik zu blicken.“ Auch wenn wir eine Kanzlerin haben, seien Frauen in der Politik schließlich noch immer eine Minderheit. 40 Prozent Frauen in einer Fraktion, wie es sie bei der SPD, auch dank einer Quotierung, gibt, sind eher die Ausnahme.

„Es ist schwer, neben der Politik auch noch für die Familie da zu sein“, nennt Eva Linder einen der Gründe, die in der Diskussion mit Abgeordneten genannt wurden, als es um die Frage ging, warum Frauen sich oft gegen eine Aufgabe in der Politik entscheiden. „Die Gespräche waren sehr interessant“, blickt die Gymnasiastin zurück. Neben der Geschlechterrolle standen auch politische Themen, wie die Integration von Flüchtlingen oder die Vorteile einer Bürgerversicherung auf dem Programm.

Im Rahmen eines Planspiels bekamen die Mädchen, die aus dem gesamten Bundesgebiet nach Berlin gekommen waren, einen Einblick ins Gesetzgebungsverfahren. Bei einem Rundgang durch die Gebäude des Deutschen Bundestags gab es auch Bereiche zu sehen, die dem normalen Besucher vorenthalten bleiben, zum Beispiel die Räume der Parteien auf der Fraktionsebene. Bei der Plenarsitzung zum Thema „Verschärfte



Abgastests“ konnte Eva Linder Verkehrsminister Alexander Dobrindt und Innenminister Thomas de Maizière live erleben. „Ich war schon vor dem Girls‘ Day an Politik interessiert, aber das ist jetzt noch einmal gesteigert worden“, berichtet Eva Linder.

Was auch an Sabine Dittmar lag. „Sie war sehr freundlich und hat sich viel Zeit für mich genommen.“ Bei einem gemeinsamen Mittagessen informierte sich die Bundestagsabgeordnete auch darüber, welche Rolle politische Themen im Unterricht am Haßfurter Gymnasium, das Eva Linder besucht, spielen. „Wer weiß, vielleicht schaffe ich es später auch in diese Richtung zu gehen“, kann sich die Wülflingerin nach dem Girls‘ Day durchaus vorstellen, sich beruflich im politischen Bereich zu betätigen.

Bildunterschrift: Eva Linder (links) aus Wülflingen besuchte im Rahmen des Girls‘ Day die SPD-Bundestagsabgeordnete Sabine Dittmar und konnte einen Blick hinter die Kulissen des Bundestags werfen.

Foto: Büro Sabine Dittmar/Michael Frank